

Bündnis 90 / Die Grünen-Fraktion

(Antrag Nr. 15-1406/2018)

Eingereicht am 01.06.2018 um 10:28 Uhr.

Anschaffung eines Lastenrades aus dem Projekt "Hannah"

Antrag

Der Stadtbezirksrat möge beschließen:

Für den kostenlosen Verleih an Bürgerinnen und Bürger über das bekannte und bewährte „Hannah“-System von ADFC und Velogold schafft der Bezirksrat Kirchrode-Bemerode-Wülferode ein nichtmotorisiertes Lastenfahrrad ORIGINAL BAKFIETS.nl für den Stadtbezirk an (*mit SHIMANO Nexus 8 Premium Gangschaltung, Schwerlastfelgen Andra40 mit extrastarken V2A-Speichen, Beleuchtung mit Standlichtfunktion über Shimano Nabendynamo mit angeschlossenem Rücklicht, Sattelstützensicherung*). Zusammen mit der Implementierung in das Online-Buchungs-system und der professionellen Hannah-Ausstattung ergeben sich einmalig Gesamtkosten von insgesamt 2.720 Euro, die der Bezirksrat aus seinen Mitteln übernimmt (siehe dazu Kostenaufstellung in der Anlage).

Mit einem Aufdruck am Lastenrad wird auf die Finanzierung durch den Bezirksrat Kirchrode-Bemerode-Wülferode hingewiesen. Das Lastenfahrrad wird beim Rückenfitnesszentrum Jäger in Bemerode untergestellt und verliehen, wo das System 2017 bereits zehn Wochen lang erfolgreich erprobt wurde und wo mit Ausnahme von besonderen Feiertagen täglich geöffnet ist. Die im Projekt jährlich anfallenden Wartungs- und Managementkosten (derzeit 360,00 Euro) übernimmt das Rückenfitnesszentrum Jäger, das sein Logo in geeigneter Form und an geeigneter Stelle ebenfalls auf dem Rad platzieren kann.

Begründung

Das Projekt „Hannah“ ermöglicht das kostenlose Ausleihen eines stadtweit verfügbaren Lastenfahrrades. Die Buchung erfolgt über das Internet. Aussagen des ADFC und einer Erprobungsphase im Juli und August 2017 zufolge, ist die Ausleihquote allgemein sehr hoch und auch in der Probephase in Bemerode sehr hoch gewesen.

Durch die Anschaffung eines kostenlos zu leihenden Lastenfahrrades Hannah ermöglicht es der Bezirksrat Kirchrode-Bemerode-Wülferode Einwohnerinnen und Einwohnern, komfortabel und einfach größere Lasten zu bewegen ohne dafür einen PKW nutzen zu müssen. Davon profitieren nicht nur die autofreien Haushalte im Stadtbezirk, sondern es können alle Einwohnerinnen und Einwohner eine Alternative zum Auto kennen und nutzen lernen.

18.63.06
Hannover / 01.06.2018